

Gza hem dik // Geh und Sieh

Film- und Veranstaltungsprogramm zu Vergangenheit
und Gegenwart von Roma

Eine Kooperation von Romano Sumnal und RomaRespekt,
Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen

ARGUMENTATIONSTRAINING ANTIROMAISMUS

Umgang mit rechten und rassistischen Parolen



Foto: Gustav Pursche

Zwei aufeinander aufbauende Seminare für Menschen, die sich
inhaltlich und praktisch mit antiromaistischer Argumentation
auseinander setzen möchten.

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Sonntag

4. März 2018 · 10 - 17 Uhr

Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen
Kraftwerk Mitte 32 / Trafohalle · 01067 Dresden

Sonntag

22. April 2018 · 10 - 17 Uhr

Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen
Kraftwerk Mitte 32 / Trafohalle · 01067 Dresden

„WAS SOLL ICH DAZU SAGEN?“

Rassistische und rechte Parolen machen uns oft sprachlos. Bei Antiromaismus, dem Rassismus gegen Rom_nja und Sint_etze, kommt dazu, dass die Vorurteile besonders fest verankert sind. Es gibt kaum Sensibilität, antiromaistische Diskriminierungen wahrzunehmen und zu entlarven. Die Trainer_innen von GEGENARGUMENT unterstützen die Teilnehmer_innen in der Auseinandersetzung mit antiromaistischen Argumentationen. Schwerpunkt liegt dabei auf dem Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Antiromaismus und Sozialdarwinismus.

RASSISMUS GEGEN SINTIZZE/SINTI UND ROMNIJA/ROMA

Sint_etze und Rom_nja sowie Menschen, die diesen durchaus heterogenen Gruppen zugeordnet werden, sind in Deutschland und europaweit von rassistischer Diskriminierung und Ausgrenzung betroffen. So haben sich jahrhundertealte soziale und rassistische Stigmata bis heute erhalten. Sie führen zu Ausgrenzung bis hin zu Verfolgung und Mord.

TEIL 1 SCHWERPUNKT INHALT UND GESCHICHTE

Im ersten Seminar beschäftigen wir uns inhaltlich mit antiromaistischen Vorurteilen und Einstellungen. Welche Begriffe beschreiben diese Diskriminierung? Wer ist von dieser Art der Diskriminierung betroffen? In welcher Form begegnen uns diese Vorurteile in Sprache, Kultur und Medien? Gemeinsam werden die Vorstellungen beleuchtet, die den feindlichen Einstellungen zugrunde liegen. Mit interaktiven Übungen erproben wir, wie wir ihnen in Debatten begegnen können. Wir werden sensibler dabei, Antiromaismus zu erkennen und kritisch zu reflektieren.

Termin: Sonntag, 4. März 2018 von 10 bis 17 Uhr in Dresden

Anmeldung bitte bis 26. Februar

TEIL 2 SCHWERPUNKT PRAXIS UND STRATEGIE

Im zweiten Seminar üben wir stärker die praktische Auseinandersetzung mit antiromaistischen Aussagen und Positionen. Wir vertiefen, welche Vorstellungen und Ressentiments den feindlichen Einstellungen zugrunde liegen und wie wir ihnen in der Debatte begegnen können. Der Fokus liegt auf einem strategisch sinnvollen Umgang damit. An diesem zweiten Training kann teilnehmen, wer sich bereits in der Auseinandersetzung mit Antiromaismus befindet und/oder wer am ersten Training teilgenommen hat.

Termin: Sonntag, 22. April 2018 von 10 bis 17 Uhr in Dresden

Anmeldung bis 16. April

ÜBER GEGENARGUMENT

Wir alle sind mit neuen Herausforderungen im Umgang mit rechten Positionen konfrontiert – und manchmal verunsichert. GEGENARGUMENT soll dabei unterstützen, die eigene inhaltliche Position zu stärken sowie mehr Souveränität in der konkreten Situation zu vermitteln.

ÜBER ROMARESPEKT

RomaRespekt - Lokalrecherchen & Empowerment arbeitet mit und in Solidarität mit Rom_nja und Sint_etze gegen den Antiromaismus der Mehrheitsgesellschaft und unterstützt Selbstorganisation in Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



ROMARESPEKT

GEGENARGUMENT

Ein Argumentationsseminar.